

# NOTIZEN

Nr. 140 | 1. Quartal 2026



**Lebenshilfe**  
Bad Dürkheim

**Unser Strom  
Unser Gas  
Unser Wasser**

**UNSERE  
STADTWERKE**



Stadtwerke Bad Dürkheim GmbH · Salinenstr. 36 · 67098 Bad Dürkheim

Tel: 06322 / 935-888 · Fax: 06322 / 935-814 · [www.sw-duerkheim.de](http://www.sw-duerkheim.de)

## Sauna & Freizeitbad Salinarium

eintauchen und wohlfühlen



### Bei uns ist der Kunde König!

Willkommen im Salinarium dem großen Freizeit und Wellness-Bad.

#### Öffnungszeiten:

| Badewelt             |                  | Saunawelt            |                   |
|----------------------|------------------|----------------------|-------------------|
| Mo.                  | 9.00 - 18.00 Uhr | Mo.                  | 12.00 - 22.00 Uhr |
| Di. - Do.            | 9.00 - 22.00 Uhr | Di. - Do.            | 10.00 - 22.00 Uhr |
| Mi. Frühbadetag      | 6.45 - 22.00 Uhr | Fr.                  | 10.00 - 23.00 Uhr |
| Fr.                  | 9.00 - 23.00 Uhr | Sa., So. & Feiertage | 10.00 - 21.00 Uhr |
| Sa., So. & Feiertage | 9.00 - 21.00 Uhr |                      |                   |

### Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Salinarium-Team

Sauna-/Badeschluss ist jeweils 30 Minuten vor den oben angegebenen Schließzeiten.

Freizeitbad Salinarium  
Kurbrunnenstraße 28  
67098 Bad Dürkheim  
[www.salinarium.de](http://www.salinarium.de)



Im Juni 2026

## Liebe Leserin, lieber Leser,

mit dieser Ausgabe der „Notizen“ blicken wir auf ein ereignisreiches erstes Quartal 2026 bei der Lebenshilfe Bad Dürkheim zurück. Viele Beiträge zeigen, wie vielfältig, lebendig und engagiert unser gemeinsames Miteinander ist.

Besonders eindrucksvoll war die Ausstellung „Weil wir anders waren“ im Stadtmuseum Bad Dürkheim, die auf großes Interesse gestoßen ist und viele Gespräche angeregt hat. Auch die begleitenden Veranstaltungen wurden gut besucht. Als Wanderausstellung wird sie in den nächsten Monaten weite Kreise ziehen.

Ebenso zeigen die Berichte von der Kino-Premiere der SWR-Dokumentationen über den Kleinsägmühlhof, von der Frühförderung, aus Schule, Werkstatt, dem Rosenmontag in der Tagesförderstätte oder dem Fußball-Ostercup wie Teilhabe und Gemeinschaft bei uns jeden Tag mit Leben gefüllt werden.

Neben besonderen Veranstaltungen und Projekten sind es vor allem die persönlichen Geschichten, die diese Ausgabe prägen. Sie machen deutlich, wie wichtig Zusammenhalt, Entwicklungsmöglichkeiten und gegenseitige Wertschätzung für unsere Arbeit sind.

Mein herzlicher Dank gilt allen Mitarbeitenden, Angehörigen, Ehrenamtlichen, Fördernden und Unterstützenden, die dazu beitragen, dass Inklusion und Teilhabe in unserer Lebenshilfe konkret erfahrbar werden. Ebenso danke ich den Menschen mit Beeinträchtigung, die unsere Gemeinschaft mit ihrer Persönlichkeit, ihren Erfahrungen und ihrer Stärke bereichern.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe.



Christian Schmid  
Vorsitzender

# INHALT



## Verein

- 6 Ausstellung „Weil wir anders waren“
- 9 Rückblick



## Kinder

- 11 Offene Hilfen: Selbstbehauptungskurs für Kinder
- 13 Schule: Vorlesewettbewerb



## Arbeit

- 15 Werkstätten: Erste-Hilfe-Kurs
- 16 Jubilarfeier der Werkstätten
- 19 Kleinsägmühlerhof: Die Pflasterarbeiten sind fertig
- 21 Der Hof im Kino
- 23 Tagesförderstätte: Nicole hilft im Leprima
- 25 Rosenmontag in der Tafö



Unser Ausstellungsteam



Fabian Kunz geht in Rente



Starke Kids



Ostercup 2026



Wir sind im Kino



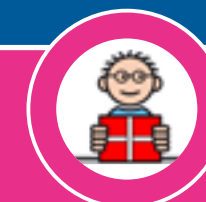
## Freizeit & Co.

- 27 Sport: Ostercup 2026
- 28 Kunst & Kultur: „Der unperfekte Mensch“
- 29 Wohnen: Peter zieht um
- 30 Veranstaltungstipps
- 31 Wir besuchten Lauras Fußballspiel
- 31 Prunksitzung der Offenen Hilfen



## Personal

- 32 Fabian Kunz geht in Rente
- 35 65. Geburtstag Thilo Dittmar
- 36 60. Geburtstag Rudi Kuhn
- 37 50. Geburtstag Otfried Held
- 38 60. Geburtstag Franz Wilhelm
- 39 50. Geburtstag Herbert Ludwig
- 40 Karl-Heinz Noack geht in Rente
- 43 Matthias Schlick geht in Rente



## Spenden

- 44 FCK-Fanclub Isenachteufel
- 45 Spenden-Mosaik
- 46 20 Jahre Glühweinabend bei Familie Stauffer
- 47 Kerwestand von Familie Ritthaler

## Veranstaltungen

- 49 Betreuungsverein



# VEREIN

## 40 Führungen geleistet! Ausstellung WEIL WIR ANDERS WAREN



von Wilfried Würges i. R.

**Am 25. Januar 2026 hat unsere Ausstellung „Weil wir anders waren“ im Stadtmuseum in Bad Dürkheim eröffnet.**

Schon zur Eröffnung sind über 100 Besucher und Besucherinnen gekommen. Neben einer Rede der **Bürgermeisterin Natalie Bauernschmitt** und unseres Vorsitzenden **Christian Schmid** hatte auch das Projektteam einen Redebeitrag. Begleitet wurde die Veranstaltung von einem inklusiven Musik-Duo.

Auch nach der Eröffnung war das Interesse anhaltend hoch. Bis Ende März hat das Team ca. 40 Führungen durchgeführt. Geführt wurden bunt gemischte Gruppen interessierter Bürgerinnen und Bürger, Schulklassen verschiedenster Schulformen von Förderschule bis Gymnasium, Fachleute, Vereine, Gruppen unserer Lebenshilfe und anderer Werkstätten, Vertreter politischer Vereine und viele weitere.

Ebenfalls gut besucht wurden die drei Begleitveranstaltungen: Der Film „Nebel im August“ erzählt die Geschichte vom 13-jährigen Ernst Lossa, der in der NS-Zeit in einer Heil- und Pflegeanstalt getötet wurde. In einer Gesprächsrunde berichteten Nachkommen von Opfern über ihre Recherchen zur Familiengeschichte.

Bei der musikalischen Lesung las die Autorin **Julia Gilfert** aus ihrem Buch „Himmel voller Schweigen“, welches von ihrer Familiengeschichte handelt, ihr Großvater war Opfer der NS-„Euthanasie“.

Das Projektteam ist mittlerweile geübt darin, Gruppen durch die Ausstellung zu begleiten. Bei den Gästen kommen die inklusiven Teams sehr gut an.

Durch die Führung im Team gestaltet sich diese abwechslungsreich. Jeder kann alle Tafeln vorstellen. Geholfen hat hier die Forderung der „strengen Chefin“ (**Peter Stabenow** über **Lea Sümeghy Becker**), zu jeder Tafel einen festen Text zu formulieren. Dieses Gerüst ermöglichte es, dass mittlerweile frei vorgetragen werden kann. Jeder hat auch „seine“ Lieblingstafeln, die dann durch individuelle Schwerpunkte ergänzt werden.

Vom Team oft erlebt und von Gästen berichtet, wird immer wieder, wie betroffen der Besuch machte und wie wichtig die Informationen auch für das persönliche Denken, Handeln und Verhalten in der heutigen Zeit sind.

Nach dem Ende des Ausstellungszeitraums in Bad Dürkheim soll die Ausstellung als Wanderausstellung weiter gehen. Schulen, Vereine, Museen, Gemeinden oder andere Einrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigung können die Ausstellung und Führungen unseres Teams buchen. Die Bilder bieten Einblick in die erste Projektphase in Bad Dürkheim.

An dieser Stelle möchten wir nochmal einen großen Dank an Aktion Mensch richten, ohne deren Unterstützung das Projekt nicht möglich gewesen wäre. Auch vielen Dank an Frau Hallmann-Preuß und alle Mitarbeitenden des Stadtmuseums Bad Dürkheim für die tolle Zusammenarbeit, welche die vielen Führungen auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich gemacht hat.

**Weitere Informationen finden sich unter [www.lebenshilfe-duew.de/erinnern](http://www.lebenshilfe-duew.de/erinnern).**





## Sonnenschutz nach Maß



## Rückblick: Die 6er-Jahre

von Wilfried Würges i. R.

### 1966

■ Die Stadt Bad Dürkheim vermietet der neugegründeten Lebenshilfe Räumlichkeiten in der alten Berufsschule in der Friedelsheimer Straße (heute: Limburgschule). Zuvor kam der Gründer der Bundeslebenshilfe, Tom Mutters, zur Begutachtung der Örtlichkeit nach Bad Dürkheim. Diese wurde als geeignet erachtet. Ein Platz für die zu bildende Tagesförderstätte war gefunden.

■ Die Bundesvereinigung Lebenshilfe gibt den ersten „Brief an die Eltern“ heraus. Er dient der fachlichen Erziehungshilfe, als Informationsquelle zu Fördermöglichkeiten und untermauert den Bildungsanspruch von Kindern mit geistiger Behinderung. Diese Briefe wurden in einer Zeit verschickt, in der es kaum Beratungsstellen gab. Sie fungierten als „Fernkurs“ für Elternhaus-Erziehung und legten den Grundstein für die heutige Frühförderung.

### 1976

■ Nach Brandstiftung bezieht die Lebenshilfe Ersatz-Werkstatträume in der Herzogmühle. Personal und Arbeit werden erweitert. In der Papiergruppe beginnt die Zeichenblockproduktion. Es werden Lehrgänge in Hauswirtschaft und im Nähen mit der Nähmaschine angeboten.

### 1986

■ Ein neues Arbeitsfeld, der alternative Weinbau, startet mit der Rekultivierung alter Terrassenlagen am Schlossberg rund um die Wachtenburg.

1996 Erste Einschulung in der Sigmund-Crämer-Schule



### 1996

■ Vorstandswechsel: Von **Siegmund Crämer** zu **Karlhans Simon** mit **Anne Wolff, Isabel Lübke, Elisabeth Roch** u.a. . Zehn von den insgesamt elf Mitgliedern (des Vorstandes) sind angehörige Mütter und Väter von Kindern mit Beeinträchtigungen.

■ 06.03.96 **Joschka Fischer** besuchte uns

■ Umzug der Schule vom Jan-Daniel-Georgens-Haus in die neugebaute Sigmund-Crämer-Schule.



2006 **Bernhard Seefeld** tritt seinen Dienst als Schulleiter an

### 2006

■ „Lasst uns nicht im Regen stehen“, Kundgebung mit und für Menschen mit Behinderung in Mainz. Initiator und Mitorganisation: die Lebenshilfe Bad Dürkheim. Die Kundgebung weist auf Bedürfnisse von Menschen mit Beeinträchtigung hin, insbesondere auf die Notwendigkeit von angemessenem Wohnraum, zu dem AUCH Heimplätze gehören.

### 2016

■ Alle Bereiche der Lebenshilfe gemeinsam gestalten einen Festwagen für den Umzug zum 600. Wurstmarkt.

■ Peter Stabenow wird in den Bundesvorstand der Lebenshilfe gewählt.

■ Tom Mutters, der Gründer der Bundeslebenshilfe, stirbt.

# KINDER



## Offene Hilfen Starke Kids

von Charlotte Bähr

**In Kooperation mit dem Kinderkraftwerk fand kürzlich unser Projekt „Starke Kids“ statt, ein Selbstbehauptungs- und Resilienz-Kurs in Kooperation mit dem Kinderkraftwerk.**

Begleitet wurde die Gruppe von **Sarah Gandert**. Sie ist zertifizierte Resilienz- und Selbstbehauptungstrainerin und ausgebildet im Kinder-, Jugend- und Familiencoaching.

An insgesamt drei Kursterminen erarbeiteten die Kinder gemeinsam verschiedene Themenschwerpunkte, um für so manche Herausforderung im Alltag gewappnet zu sein. Sarah vermittelte den Kids auf spielerische Weise, wie sie ihre Körpersprache und Stimme gezielt einsetzen können, um sicher und mutig aufzutreten. Durch lebendige Rollenspiele, visuelle Darstellungen und Bewegungsübungen konnte das Gelernte direkt gefestigt werden. Die Kids haben unter anderem geübt, wie man einen Streit respektvoll löst und wie man mithilfe einer Gefühlsuhr die eigenen Emotionen einordnen kann.

Besonders schön war es zu beobachten, wie die Gruppe innerhalb kurzer Zeit zusammengewachsen ist. Sie haben sich gegenseitig unterstützt, aufeinander geachtet und gemeinsam gelernt, mutig für sich selbst und füreinander einzustehen. Am Ende gingen die Kids nicht nur mit einer Urkunde und einem Stärkungsarmband nach Hause, sondern vor allem mit einem strahlenden Lächeln und einer großen Portion Selbstvertrauen!

**Wir danken dem Kinderkraftwerk und Sarah Gandert für die tolle Zusammenarbeit!** ■

**Die Frühförderung feiert ihr 40-jähriges.**

**Wer hat noch Fotos aus der Anfangszeit?  
Bitte melden bei:**

**[fruehfoerderung@lebenshilfe-duew.de](mailto:fruehfoerderung@lebenshilfe-duew.de)**



# SCHULE



## Schule Vorlesewettbewerb

*von Sabine Welsch-Staub*

**Im März fand der Vorlesewettbewerb 2026 der Ober- und Abschlusstufen unserer Schule statt.**

15 Vorlesende trauten sich auf die Bühne und stellten sich der kritischen Jury!  
Wir erlebten viele tolle Leistungen.

**Es gewann Josy aus der Abschlusstufe!  
Herzlichen Glückwunsch!**

*vlnr: Nadja, Laura, Samed und Adrian*



# ARBEIT



# WERKSTATT

## Erste Hilfe



*von Ronja Riedt*

**Im Frühjahr 2026 waren zwei Mitarbeiterinnen von den Maltesern Frankenthal in unserer Werkstatt.**

**Sie haben den Erste-Hilfe-Kurs für 12 unserer Beschäftigten geleitet.**

**Die Kursleiterinnen haben erklärt:**

**Wie legt man Druckverbände richtig an?**

**Alle Beschäftigten durften sich dann gegenseitig Verbände anlegen.**

**Es wurde auch erklärt:**

**Wieso ist die stabile Seitenlage wichtig?**

**Wieso ist der Notruf wichtig?**

**Wie funktioniert die Wiederbelebung eines Menschen?**

**Allen Beteiligten hat das Seminar viel Freude bereitet.**

**Sie haben viel gelernt.**

**Nächstes Jahr sind wir gerne wieder dabei!**

# Jubilarfeier

von Petra Groß

**Im März war es wieder soweit. Die lang ersehnte Jubilarfeier fand statt. Insgesamt feierten wir zusammen mit 53 Jubilaren.**

Der Speisesaal war voll, jeder brachte seine Gäste mit und zusammen hörten wir die ganz unterschiedlichen Laudationen an.

Die Jubiläumsfeier der Werkstatt findet einmal jährlich statt. Alle Jubilare des Vorjahres werden dann zusammen geehrt. Lange wird auf diesen Termin gewartet. Für die Beschäftigten ist es etwas ganz Besonderes. Sie stehen an diesem Tag im Mittelpunkt. Beim Vorlesen der Würdigungen steht die betreffende Person auf dem roten Teppich und kann die ganze Aufmerksamkeit genießen.

Wie immer war der Speisesaal schön eingedeckt. Es gab Kaffee und Kuchen, unter anderem von unseren Bäckern auf dem Bauernhof gebacken. Zum Anstoßen gab es Traubenbrause.

Viele haben sich rausgeputzt und haben sich etwas „extra Schickes“ angezogen.

Jeder Jubilar bekam eine Lobrede vorgelesen, die ganz persönlich auf ihn oder sie abgestimmt war. Vorgelesen wurde diese von **Herrn Mayer, Herrn Friedek** oder **Herrn Woll**.

Bei 53 Jubilaren, die zwischen 10 und 45 Jahren in den Dürkheimer Werkstätten beschäftigt sind, dauerte es eine Zeit lang, bis alle ihre Laudatio und natürlich ihre Urkunde erhalten haben.

Besonderes Highlight war dieses Jahr der Flügel, der von **Frau Hirstein** gespielt wurde. Mit ihm konnte noch etwas mehr Glamour in den Speisesaal gezaubert werden.

**Danke an alle, die mitgewirkt haben und an die Jubilare für die langjährige Werkstatttätigkeit. Natürlich nochmals Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum.** ■



**Im März gab es eine große Feier.  
Die jährliche Jubilar-Feier fand statt.  
Jubiläum heißt:  
So lange arbeitet die Person schon in der Werkstatt.**

**Wenige arbeiten 40 oder 45 Jahre in der Werkstatt.  
Einige arbeiten 25 oder 30 Jahre in der Werkstatt.  
Viele hatten 10 oder 20 Jahre Betriebs-Jubiläum.**

**Viele freuen sich auf den Termin.  
Wir feierten zusammen mit 53 Jubilaren.  
Für alle gab es eine Urkunde.  
Für alle gab es eine Rede.  
Alle Jubilare konnten Gäste mitbringen.**

**Der Speisesaal war voll.  
Die Tische waren gedeckt.  
Es sah alles sehr schön aus.  
Es gab leckeren Kuchen vom Bauernhof.  
Es gab auch Kaffee.  
Zum Anstoßen gab es natürlich Traubenbrause.**

**Dieses Jahr gab es Musik von einem Klavier-Flügel.  
Damit war die Jubiläums-feier schön und schick.  
Man sagt auch: glamourös.**

**Jetzt noch einmal:  
Herzlichen Glückwunsch an alle Jubilare.  
Und ein großes DANKE für die Mitarbeit in der Werkstatt.**



# KEIN STUDIENPLATZ? KEIN AUSBILDUNGSPLATZ? MACH DIE BRÜCKE!

Überbrücke Deine Wartezeit sinnvoll  
mit einem Freiwilligen Sozialen Jahr

bei uns z.B. auf dem Bio-Bauernhof, im Weingut,  
der Schreinerei, im Sozialen Dienst etc.



vlnr: **Andrea Graser** – G + H Group, **Nathalie Vogt**, Geschäftsführerin der VINCI Stiftung, **Sven Mayer**, Geschäftsführer Lebenshilfe, **Richard und Matthias Danner**, Betriebsleitung Hof und **Beate Kielbassa**, Leiterin Öffentlichkeitsarbeit/Fundraising

## Kleinsägmühlerhof Endlich gepflastert

von Beate Kielbassa

### Gemeinsam geschafft: Barrierefreie Wege auf dem Kleinsägmühlerhof.

Ein wichtiges Projekt für unseren Kleinsägmühlerhof konnte Anfang April erfolgreich abgeschlossen werden: Die neuen barrierefreien Wegeflächen rund um den Hofladen und die Stallungen sind fertiggestellt und dies ist ein bedeutender Meilenstein für alle Nutzer – Kunden wie Beschäftigte.

In den vergangenen Monaten ist ein durchgängiges Wegenetz entstanden, das Hofladen, Bäckerei, Molke- und die Stallbereiche miteinander verbindet.

Besonders hervorzuheben ist die starke Gemeinschaftsleistung hinter diesem Projekt: Viele Mitarbeitende, Auszubildende, Ehrenamtliche und Unterstützende haben tatkräftig mit angepackt und das bunte Pflaster in großen Teilen in Eigenleistung

erstellt. Auch das verwendete Pflastermaterial ist recyceltes, gespendetes Material und dieses wurde mit viel Einsatz auf dem Hof verarbeitet. Hier zeigte sich wieder, dass Nachhaltigkeit dem Kleinsägmühlerhof ein Herzensanliegen ist.

Den erfreulichen Anstoß für dieses Projekt gab eine Förderung durch die **VINCI-Stiftung**. Voraussetzung für eine Förderung bei dieser Stiftung ist, dass eine Patin aus einem unter dem VINCI-Konzern tätigen Unternehmen, das Projekt anregt. In diesem Fall war es **Andrea Graser**, deren Tochter in unserer Siegmund-Crämer-Schule unterrichtet wird. Wir sind der VINCI-Stiftung, **Nathalie Vogt** und auch der Patin Andrea Graser zu großem Dank verpflichtet!

**Anfang April konnten wir das Ergebnis stolz präsentieren und uns bei allen Beteiligten herzlich bedanken. Das neue Wegenetz ist ein weiterer wichtiger Schritt hin zu mehr Barrierefreiheit und Teilhabe auf unserem Hof.** ■



# Helfen Sie uns, zu helfen!

Ihre Unterstützung ermöglicht für Menschen mit Behinderung die optimale Förderung und Begleitung

Mehr Informationen: [www.lebenshilfe-duew.de/spenden](http://www.lebenshilfe-duew.de/spenden)

## Spendenkonto

Sparkasse Rhein-Haardt // IBAN DE65 5465 1240 0000 0024 44 // MALADE51DKH

Beate Kielbassa

T 06322-938-128

b.kielbassa@lebenshilfe-duew.de

[www.lebenshilfe-duew.de/spenden](http://www.lebenshilfe-duew.de/spenden)

 **Lebenshilfe**  
Bad Dürkheim

# „Anders ist hier ganz normal“ Der Hof im Kino und im SWR

von Sigrid Abel, SWR

**Am 26. März 2026 fand in Grünstadt eine unvergessliche Kino-Premiere statt.**

Viele begeisterte und bewegte Zuschauer sahen sich unsere zwei SWR-Dokumentationen über den Kleinsägmühlerhof an. Für uns, Kameramann **Andreas Schlosser** und mich, ein wunderbarer Erfolg und eine schöne Bestätigung, dass es sich lohnt, solche wichtigen Geschichten zu erzählen. Und zwar, ohne dass es langweilig wird oder im moralischen Sinn belehrend.

Diesen Hof gibt es kein zweites Mal! Nachdem wir dort 2019 die erste Doku gedreht hatten, kam der SWR mit der Bitte um Fortsetzung letztes Jahr auf uns zu. Ein echter Glücksfall, wir sind seit dreißig Jahren Filmemacher und weltweit unterwegs, aber der Kleinsägmühlerhof gehört definitiv zu unseren schönsten Projekten.

Auch dieses Mal waren die Dreharbeiten intensiv und sehr erfüllend, trotz großem Zeitdruck. Und genau wie damals wurde uns Tür und Tor geöffnet, **Familie Danner** war praktisch immer erreichbar für uns, ob im Stall oder auf dem Traktor, trotz der vielen Arbeit.

Die Herzlichkeit, mit der uns alle begegnet sind, als sie uns wiedersahen, war richtig schön. **Otfried** z.B., der „Herr der Hühner“ – er ist auf dem Hof für das Federvieh zuständig und das sind an die 1.000 Stück – war wieder ganz fasziniert von unserer Drohne, die er beim letzten Mal sogar einmal selbst fliegen durfte.

Aber es gibt auch neue Gesichter, etwa der 25-jährige **Noah**, der seinen Traumjob im Stall gefunden hat. Oder **Marlene**, die Beschäftigte in der Backstube, sie hat einen herrlich frechen Humor und ihre Bewun-

derung für Sarah Connor ist grenzenlos. Marlenes Lebensfreude ist unglaublich ansteckend. Aber natürlich gab es auch viele nachdenkliche Momente, z.B. mit **Michael**, der klug und feinsinnig ist und so gerne Künstler geworden wäre.



Der Aufhänger für den neuen Film war der „historische Generationenwechsel“. Nach 40 Jahren übergibt **Richard Danner** im Sommer den Betrieb an seinen Sohn **Matthias**. Das ist natürlich ein langsamer Prozess mit vielen spannenden Herausforderungen. Matthias ist Maschinenbauingenieur und Vater von drei kleinen Kindern und hat für den Hof seinen sicheren Bürojob an den Nagel gehängt.

Allgemein war es wieder eine wunderbare Erfahrung für uns und ein echtes Geschenk. Danke den Danners für ihre Kooperation!

**Und das Beste: Es geht weiter mit den Dreharbeiten und mit neuen Geschichten vom Hof. Bald heißt es wieder „Neues vom Kleinsägmühlerhof“. Wir freuen uns darauf!** ■

**Tipp:** Der Film „Anders ist hier ganz normal“ ist in der Mediathek des SWR abrufbar: <https://bit.ly/4w8Qcab>



**Nicht zu spät an später denken!**  
**Behindertentestament - Die einzige Gestaltung, damit Ihr Kind mit**  
**Behinderung etwas vom Erbe hat**

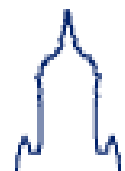
Stirbt ein Elternteil und es gibt keine testamentarische Regelung, dann wird das Kind gesetzliche\*r Erbe\*in. Das gilt auch für Menschen mit Behinderung. Erhalten Menschen mit Behinderung Sozialleistungen, versucht der Staat auf das ererbte Vermögen zuzugreifen. Die Erbschaft stellt nach dem Sozialhilferecht verwertbares Einkommen und Vermögen dar, wenn die Einkommens- und Vermögensgrenzen überschritten werden.

Die Konsequenz: Ein Mensch mit Behinderung kann von heute auf morgen zum Selbstzahler werden. Die Lösung ist ein sogenanntes „Behindertentestament“.

Ist das Testament geschickt gestaltet, verhindert es den Zugriff der Sozialbehörde auf das ererbte Vermögen. Gleichzeitig sichert es dem Erben mit Behinderung zusätzlich zu den staatlichen Sozialleistungen Zuwendungen aus dem Nachlass, die zu einer spürbaren Verbesserung seiner Lebensqualität führen.

Frau Rechtsanwältin Mundanjohl, die familiär selbst betroffen ist, begleitet Eltern von Menschen mit Behinderung nicht nur bei der Erstellung von Testamenten, sondern auch im Rahmen der Umsetzung von Behindertentestamenten.



 **Kanzlei**  
**am Wasserturm**

Rechtsanwältin und Fachanwältin für Erbrecht  
 Ruth Mundanjohl  
 Elisabethstraße 4, 68165 Mannheim  
 Tel.Nr.: 0621/41 888 22  
 E-Mail: mundanjohl@kanzlei-amwasserturm.de



# Tagesförderstätte

## Nicole im Leprima

von Nicole Schimmel und Luisa Deluse

**Es wird immer mal wieder im Leben Zeit für eine neue Herausforderung und diese Zeit ist jetzt. Seit März hat Nicole eine besondere Aufgabe übernommen: Jeden Freitag heißt es jetzt „der Dreck muss weg“.**

**Nicole** ist ein „Urgestein“ der Tagesförderstätte, bereits seit vielen Jahren gehört sie zum Team der Hauswirtschaftsgruppe, jetzt Glaswerk.

Sie kennt die Abläufe und fühlt sich in ihrer Umgebung sicher und wohl: „Heiße Nicole“.

Nicole hilft jetzt freitags im Leprima Biomarkt tatkräftig mit, indem sie die Tische abwischt und für Ordnung sorgt. Was auf den ersten Blick wie eine kleine Tätigkeit wirkt, bedeutet für Nicole viel mehr.

Sie übernimmt Verantwortung und erfährt neue Erfahrungen außerhalb ihres gewohnten Umfelds.

Für ihren Einsatz erhält sie einen „süßen Lohn“, welchen sie sich für ihr Wochenende auf der Wohngruppe aufhebt.

**„Heute Leprima gehen putzen, Dreck muss weg!“**



**BVZ** Busverkehr Zipper GmbH


# Wir bewegen Sie - seit 1949!

**Linien und Stadtverkehr im Landkreis Bad Dürkheim**
**Behinderten Fahrdienst mit speziellen Fahrzeugen**


Daimlerstraße 10A • 67269 Grünstadt • Telefon 06359-3197 • Fax 06359-85565  
[www.busverkehr-zipper.de](http://www.busverkehr-zipper.de) • [info@busverkehr-zipper.de](mailto:info@busverkehr-zipper.de)

**GANS** WIR.STEUERN.ZUKUNFT

[www.steuerberater-gans.de](http://www.steuerberater-gans.de)


# Tagesförderstätte Rosenmontag in der Tafö

von Kristina Steinmetz und Luisa Deluse

**Am Rosenmontag hieß es „Helau“ in der Tagesförderstätte! Am Nachmittag feierten alle eine große Prunksitzung im Foyer.**

Im Fünferrat saßen **Tanja Bednar, Markus Kölsch, Volker Morbach, Kristina Steinmetz und Jessica Weber.**

Es gab ein buntes Programm, angefangen mit einer Tanzvorführung unter dem Motto „ABBA-Medley“ von **Petra Hermann, Luisa Deluse und Hanna Wieber.** **Ute Deck** hat eine Bütenrede über die Tagesförderstätte gehalten. Einen Ehrengast hatten wir mit **Prinzessin Lara** der 1. der Mussbacher Ausles 2024/2025.

Ein Höhepunkt der Prunksitzung war der Auftritt der Mini – Garde der Mörscher Wasserhinkle unter dem Motto „Pfadfinder“. Sie brachten eine super Partystimmung in den Saal.

Mit dieser Partystimmung ging es in die närrische Disco über, bei der richtig eingeeht und ordentlich abgerockt wurde. Während der Disco gab es von den Gruppen vorbereitete Berliner, Käse-Trauben-Spieße und einen leckeren Cocktail in einem knalligen Blau.

**Mit einem dreifach donnernden Helau, auch an die Mörscher Wasserhinkle und Lara die 1. der Mussbacher Ausles, freuen wir uns alle schon auf nächstes Jahr.**

vlnr: **Volker Morbach, Kristina Steinmetz, Jessica Weber, Markus Kölsch**




# SPORT

## Ostercup 2026

von Kai Embacher

**In der Sporthalle des Werner-Heisenberg-Gymnasiums und der Carl-Orff-Realschule lieferten sich Ende März 2026 die Mannschaften aus der Region leidenschaftliche Duelle – angefeuert von einem begeisterten Publikum.**

Im Mittelpunkt standen fairer Mannschaftssport und die Freude am Miteinander. Am Ende sicherte sich im B-Turnier die Mannschaft der Lebenshilfe Worms den 1. Platz durch den Endspielsieg gegen die Diakoniewerkstätten Rhein-Neckar. Das Team II der Lebenshilfe Bad Dürkheim zeigte großen Einsatz und belegte gegen starke Konkurrenten den 6. Platz.

In der leistungstärkeren Gruppe A triumphierte überraschend die Mannschaft aus Rockenhausen, die sich in einem spannenden Endspiel gegen Alzey den Turniersieg und damit den Wanderpokal sichern konnte. Der Titelverteidiger von der Heinrich-Kimmle-Stiftung aus Pirmasens belegte diesmal Platz 3.

Das Team Bad Dürkheim I spielte gut, erzielte in der Vorrunde sogar ein Unentschieden gegen Pirmasens und belegte in der Abschlusstabelle den 7. Platz.

Direkt nach dem Finale eröffnete Werkstattleiter **Paul Friedek** die feierliche Siegerehrung mit der Vorstellung der Ehrengäste: **Axel Rolland** (DFB-Stiftung Sepp Herberger), **Claudius Güther** (1. Beigeordneter der Stadt Bad Dürkheim) und **Ute Ujlaky** (ARTUS Friedrich Ganz Versicherungsmakler).

Vor den Mannschaften wurde das sechsköpfige Schiedsrichterteam für seinen Beitrag zum erfolgreichen Turnierverlauf geehrt. Dann standen die Sportler wieder im Mittelpunkt: jedem wurde gratuliert, Hände geschüttelt und Medaillen umgehängt. Alle Mannschaften erhielten Urkunden, einen neuen Fußball der Sepp-Herberger-Stiftung

und einen großen Karton Schokoküsse vom Trikotsponsor der Gastgebermannschaft. Pokale gab es jeweils für Plätze drei, zwei und eins.



*vorne: Pascal Graf, Sven Helck, Jens Kästner  
hinten stehend: Peter Wolff, Sebastian Hauß,  
Jan Müller, Jonas Gerber  
hinten sitzend: Jakob Pauker, Mindy Spahl,  
Tim Schneider, Sven Woidy*

**Und zum Abschied waren sich alle einig: Wir sehen uns wieder beim 36. Dürkheimer Ostercup im Jahr 2027!**



# KUNST & KULTUR

## Der unperfekte Mensch

von Wolfgang Sautermeister

**Die Künstler\*innen der Malwerkstatt sind gut ins Frühjahr gestartet. Jede/jeder arbeitete an seinem Bild weiter oder begann ein neues. Dieses Anfangen hat so seine ganz eigenen und sehr verschiedenen Herangehensweisen.**

Fällt dem einen schnell was zu, sucht die andere länger, wo und wie es beginnen könnte. Anregun-

gen geben der Alltag, das gerade Erlebte, oder aber eine alte Zeitung oder Illustrierte, ein Foto oder eine Abbildung aus einem Kunstbuch.

Manchmal ist es aber auch zufällig, wie ein Bild, eine Zeichnung beginnt. Eine Farbe, eine Form, ein Format, ein Stift - eher spielerisch geht es los. Und ist erst mal ein Anfang gemacht, kommt nicht selten das eine zum anderen.

Am 21. Februar eröffnete dann die Ausstellung DER UNPERFEKTE MENSCH. Faszination – Ausgrenzung - Vernichtung. **Ulrich Granseyer** vom Landesverband der Lebenshilfe Rheinland Pfalz hat in seinem Grußwort dazu gesagt: „...eine Ausstellung, die uns auf eindrucksvolle Weise daran erinnert, dass der Mensch zu keiner Zeit perfekt war und dass gerade in seiner Unvollkommenheit seine Würde, seine Einzigartigkeit und seine Schönheit liegen... es ist diese Ausstellung ein starkes Zeichen für eine Gesellschaft, die Vielfalt nicht nur duldet, sondern feiert.“

Die Ausstellung war bis zum letzten Tag sehr gut besucht. Mit der eindringlichen Performance KÖRPER KREATUR UND JUBEL des Ensemble Divers fand sie einen starken Abschluss. Die Bilderschau wird nun ab Juli in Karlsruhe in der Galerie KunstPeripherien zu sehen sein.

Die Werke von **Silvia Defaux, Gabi Deremaux, Michael Jann, Werner Lukas, Doris Peter** und **Michael Runkel**, um nur ein paar der ausstellenden Künstler\*innen zu nennen, kamen bei den Besucher\*innen gut an und sorgten für intensive Gespräche. Sagenhaft die Kugelschreiber Zeichnungen von **Michael Runkel** oder die 12-teilige Zeichnungsserie zum Leben des Elefantenmenschen nach dem gleichnamigen Film von **David Lynch**.

Mehr Infos unter [www.wennallesanders.de](http://www.wennallesanders.de) ■



# WOHNEN

## Peter zieht um

von Peter Stabenow

**Ich bin vor Kurzem vom Stadtteil Grethen-Hausen ins Stadtzentrum unserer schönen Kur- und Weinstadt Bad Dürkheim gezogen, um fast alle Ziele fußläufig erreichen zu können.**

Bis es zum Umzugstag kam, musste vieles bedacht werden, da meine neue Wohnung kleiner ist, als die alte.

So musste ich mein Inventar reduzieren und überlegen: Welche Möbel müssen zum Sperrmüll, welche Möbel und kleine Sachen kann ich verschenken oder gegebenenfalls verkaufen? Dies ist mir fast gelungen! Das Gleiche galt auch für die Kleidung.

Trotz fachpädagogischer Unterstützung des selbständigen Wohnens war und bin ich der Auffassung, möglichst viel selber zu organisieren und musste manchmal in einer zum Glück menschlichen diplomatischen Weise gebremst werden, um mich unter anderem nicht in jeder Hinsicht zu überfordern.

Ich bin überwiegend mit zwei zufriedenen Augen (gab auch wehmütige Momente!) nach über 35 Jahren aus Hausen weggezogen und sehe nach 10 Tagen in der neuen Wohnung endlich Licht am Ende des langen, dunklen Tunnels.

Dies erlaubte mir am gestrigen Palmsonntag wieder eine größere Tour mit meinem E-Bike zu machen.

Ich kann allen, die hier in Bad Dürkheim umziehen wollen bzw. müssen, das Umzugsunternehmen Faller aus Leistadt wärmstens empfehlen: Sie machen ihre Arbeit im Sinne eines gedeihlichen, zwischenmenschlichen Miteinanders auf Augenhöhe, daher kein Unterschied zwischen Chef und Angestellten! ■



# Veranstaltungen

## der Lebenshilfe Bad Dürkheim

**11.07.+ Weingut-Hoffest**

**12.07.** Bio-Wein aus eigenem Anbau, Live-Musik,  
Essensangebote Weingut der Lebenshilfe,  
Sägmühle 15

**29.08.+ Tage des offenen Bauernhofes**

**30.08.** Informationen über unseren Hof, Live-Musik, Essensangebote  
Kleinsägmühle 2, Altleiningen



**Uhrzeiten & Programm**

[www.lebenshilfe-duew.de/termine](http://www.lebenshilfe-duew.de/termine)

## Social Media

Instagram, Facebook & LinkedIn

### Jederzeit aktuell informiert

Die Lebenshilfe Bad Dürkheim in Facebook, Instagram und LinkedIn



[lebenshilfe.duew](https://www.facebook.com/lebenshilfe.duew)

[weingutlebenshilfe](https://www.facebook.com/weingutlebenshilfe)

[leprima.biomarkt](https://www.facebook.com/leprima.biomarkt)



[lebenshilfe.bad.duerkheim](https://www.instagram.com/lebenshilfe.bad.duerkheim)

[weingutlebenshilfe](https://www.instagram.com/weingutlebenshilfe)

[leprima.biomarkt](https://www.instagram.com/leprima.biomarkt)



[lebenshilfe-bad-duerkheim](https://www.linkedin.com/company/lebenshilfe-bad-duerkheim)



# FREIZEIT

## Laura im Sturm

von Ulla Bärwolf und Gruppe 4 Wohnen

**Unsere Laura ist nicht nur eine super Betreuerin, sie ist auch eine tolle Stürmerin.**

Am Sonntag, den 29. April 2026 konnten wir uns selbst davon überzeugen. Wir besuchten ein Heimspiel von Lauras Verein, dem FFC Niederkirchen.

Natürlich feuerten wird die Mädels lautstark an. Und es hat Wirkung gezeigt. Die Mannschaft schoss ein Tor nach dem anderen.

Und die Torhüterin hielt alle gegnerischen Bälle. So endete das Spiel 6:0 für Niederkirchen. Was für ein Fest.

**Apropos Fest, weil Traudel Lukas an diesem Tag Geburtstag hatte, bekam sie sogar noch ein Geburtstagslied von Laura und ihren Mannschaftskolleginnen gesungen.**

## Prunksitzung Offene Hilfen



von Bettina Nilles

**Wir wurden vom Verein der Mörscher Wasserhinkel zur Prunksitzung am 30. Januar eingeladen.**

Wir haben uns freitags mit insgesamt 18 Personen auf den Weg nach Mörsch gemacht. Dort angekommen, wurden wir herzlich empfangen.

Unser Tisch war schon sehr nett für uns eingedeckt mit Getränken und Leckereien. Begrüßt wurden wir vom 11er Rat. Nach der Begrüßung konnten wir das Programm in vollen Zügen genießen.

Die Stimmung war richtig klasse. Es wurde viel gelacht, gesungen und getanzt. Unser Highlight war, dass wir auf die Bühne durften und sogar eine Ehrennadel überreicht bekommen haben. Wir haben uns sehr willkommen gefühlt.

**Vielen Dank an alle Beteiligten.**





# PERSONAL



## Vom Praktikant in die Geschäftsführung

...ein typischer Berufsweg bei der Lebenshilfe Bad Dürkheim

von Wilfried Würges i.R.

**Neben Fritz Radmacher, Sven Mayer oder Sebastian Dreyer, die als Anerkennungspraktikant oder Zivildienstleistende die Dürkheimer Lebenshilfe kennenlernten, begann der Weg bei der Lebenshilfe auch für Fabian Kunz mit einem Praktikum.**

Im Sommer 1979 führte er ein Schülerpraktikum in der Kleinmontage, der Papiergruppe und Schule durch. Gut in Erinnerung ist ihm noch die Begrü-

ßung durch eine Beschäftigte: „...gell, dass du's wäscht, mir zwä heiraden emol!“ Eine Visionärin! Dazu kam es zwar nicht, aber 21 Jahre später gab es dann doch eine Lebenshilfeheirat. Zunächst aber kam es von Februar bis Juni 1986 zu einem weiteren Praktikum im Kindergarten an der Isenach. Dort startete **Barbara Mihlan** mit einer Gruppe die ersten Integrationsschritte. Eine kurze aber intensive Zeit, gut erinnert sich **Fabian** noch an die damaligen Kinder, wie z.B. **Meike**.



Hochzeit **Fabian Kunz** und **Angela Scheer**  
im Jahr 2000 mit der U3

### Der U3ler

Danach gab es eine Lebenshilfepause. Bis er **Angela Scheer** kennenlernte. Angela gab es nur inklusiv mit der U3 (Unterstufe 3). Angela war U3. Fabian war nicht nur Lebenspartner. Er wurde auch zum Ehren-U3ler. Eingespannt in die Klassengeschäfte, nahm er so das Berufsbild eines Schulbegleiters, Integrationshelfers und Offenen-Hilfers vorweg.

Die „kleinen Wilden“ der U3 erlebte er bei deren Besuchen im „Hexenhaus“, ein kleines Häuschen in einem großen Garten, das er und Angela damals bewohnten. Der stürmische **Michel** erkundete es wie ein Wirbelwind und bewältigte die steile Treppe problemlos. Die scheue Hauskatze schloss sich sofort **Markus**, dem Katzenflüsterer, an. **Carolyn** und



**Fabian Kunz** bei der Frühjahrswanderung  
an der Weilach

andere übernachteten manchmal am Wochenende dort, zur Entlastung der Eltern. Fabian war bei den Eltern-Stammtischen der U3, den gemeinsamen Festen an der Weilach („Fest mit Kind und Kegel“) und bei Unterrichtsgängen dabei. Nicht nur bei Festen war er Teil des Teams, auch bei traurigen Anlässen nahm er teil, als etwa der Vater einer Schülerin verstarb.

Er half bei Wanderungen und Spielmittagen: unschlagbar bei Eierwettläufen mit Eltern und Kollegen. Er war WUMA-Begleiter, ein Unterrichtsgang, der ohne Zusatzkraft nicht möglich gewesen wäre. Er versorgte die Klasse bei Schulübernachtungen mit Frühstück, bereitete das berühmte „Ei im Loch“ zu und überraschte „seine“ Klasse mit einem Besuch im Schullandheim. Von seiner Arbeitsstelle in Frankfurt kam er nachmittags in das Heuhotel im Hunsrück, dann wurde gemeinsam bei der Mutter von **Willi Bast** gegrillt. Die Schüler gingen danach zufrieden ins Heu und er fuhr zurück nach Derkem.

Und 2000 erfüllte sich auch die prophetische Aussage aus dem Jahre 1979: es gab eine Lebenshilfehochzeit. Angela und Fabian heirateten. Und wer war mit auf dem Standesamt? Die U3.



### Der Parkfestler

Nach seiner Erinnerung begann sein Weg zum Parkfest-Mitorganisator zunächst als Gast. Er saß sonntags immer gemütlich beim Festausklang bei einem Schörlchen und guckte zu, wie ich mich beim Abbau des Luftkissens abplagte. Als guter Mensch und U3 Kollege packte er mit an. Es war ein verhängnisvoller Schritt. In den folgenden Jahren stieg die Zahl der Arbeitseinsätze und er fungierte dann für fast 20 Jahre im Dauereinsatz als Hauptverantwortlicher für die Getränkeorganisation.

Warum sollte er eigentlich neben der Lebenshilfe noch einen Zweitjob in Frankfurt machen? Und so kam es zu...

## ...Fabian, dem Geschäftsführer

von Sven Mayer

Kennengelernt habe ich Fabian noch zu meiner Zeit bei den Offenen Hilfen, natürlich auf dem Parkfest. Ich als Helfer beim Ausschank, er als Verantwortlicher des Getränkestandes. Schon damals zeigte er sich interessiert an allen Bereichen und Entwicklungen der Lebenshilfe, sodass wir schnell über den neuen Dienst der Offenen Hilfen ins Gespräch kamen.

2012 bewarb sich Fabian dann auf die Stelle der Zentralabteilung. Der damalige Geschäftsführer **Fritz Radmacher** stellte ihn dann noch kurz vor seinem Renteneintritt als neuen Leiter der Zentralabteilung ein und übernahm anfangs die Einarbeitung.

## Der „Formalist“

Schnell brachte Fabian seine jahrelange Erfahrung aus seiner vorherigen Station bei der Krankenkasse ein, indem er sich vor allem Fragen der Organisation und formalen (Neu-) Strukturierung der Lebenshilfe widmete. 2014 ernannte ihn der Vorstand dann zum stellvertretenden Geschäftsführer, dessen Schwerpunkte in der Zuständigkeit der Bereiche Wohnen, Tagesförderstätte und Kindergarten lagen. Begriffe wie „Schnittstellenbeschreibung“, „Maßnahmenkatalog“ sowie die Einführung diverser neuer und einheitlicher Formblätter nahmen mit ihm Einzug in die tägliche Arbeit und führten zu dem Beinamen des „Formalisten“ in unserer Lebenshilfe.

## Der Mensch

Wer aber tagtäglich mit ihm zu tun hatte, weiß, dass dies nur eine Facette von Fabian Kunz ist. Gerade der herzliche Umgang mit unseren Menschen mit Behinderung, deren Angehörigen, aber auch die Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen zeichnet das Bild eines sehr emotionalen,

*vlr: Fabian Kunz,  
Anja Müller und  
Sven Mayer*



empathischen und auch humorvollen Menschen, der die Ursprünge und Werte unserer Lebenshilfe bis zu seinem Ausscheiden gelebt und wenn erforderlich auch mit angemessener Bestimmtheit und Ernsthaftigkeit vertreten hat.

## Der Rentner

Einen Tag vor Weihnachten 2024 teilte mir Fabian mit, dass er aus privaten Gründen vorzeitig die Funktion des Stellvertretenden Geschäftsführers im Herbst 2025 abgeben möchte.

Kurz nachdem er diese Entscheidung intern an alle Mitarbeitende ausgesprochen hatte, holte ihn eine schwere Erkrankung ein, sodass er unserer Lebenshilfe aus gesundheitlichen Gründen leider schon sehr kurzfristig nicht mehr zur Verfügung stand. Nach diesem ungeplanten Ausfall von Fabian mussten wir vorzeitig die Weichen neu stellen, indem wir mit **Sebastian Dreyer** ab Juni 2025 die Geschäftsführung neu besetzten und organisierten.

Nun ist Fabian Kunz zum 1. April offiziell in die Rente eingetreten.

Auch im Namen des Vorstandes möchte ich Fabian Kunz für sein besonderes Engagement und die geleistete Arbeit in den letzten Jahren ganz herzlich Danke sagen!

**Für seine persönliche Zukunft wünschen wir ihm von Herzen alles Gute und vor allem Gesundheit! Persönlich würde mich freuen, wenn er einem langersehten Wunsch nachkommen könnte und unser jährliches Parkfest, sein Fest, einfach als Gast besuchen kommen würde. Ohne jegliche Aufgaben am Getränkestand, ohne Tagesverantwortung, denn das hat er lang genug gemacht. Einfach zum Feiern und Genießen!**

# 65.



## Geburtstag von Thilo Dittmar

von Katharina Mücke

### Ein spät berufener Gärtner wird 65.

Lieber Thilo,  
Du bist erst im Jahr 2020 zu uns in die Dürkheimer Werkstätten gekommen. Im Jahr 2021 hast Du Deinen 60. Geburtstag gefeiert. Damals warst Du der Teilnehmer im Berufsbildungsbereich mit dem höchsten Lebensalter.  
Du bist ein offener und freundlicher Mensch. Du gehst aktiv auf andere Menschen zu. Du bist ein sehr fleißiger Gärtner und arbeitest gern im Team. Im Gewächshaus bist Du ein wichtiger Mitarbeiter.



**Thilo Dittmar** und Gratulantin **Petra Bonifer** als Vertreterin des Werkstatttrates

Du gehst sehr vorsichtig mit kleinen Pflanzen und Setzlingen um. Dafür braucht man ein gutes Gefühl – das hast Du.  
Deinen 65. Geburtstag haben wir gesellig gemeinsam mit Dir gefeiert. Die Feier im kalten Januar haben alle Gärtner bei Kaffee und Kuchen genossen.

**Lieber Thilo, wir freuen uns sehr, dass Du bei uns bist!**

Anzeige

|                               |  |             |  |
|-------------------------------|--|-------------|--|
| Beratung und Service vor Ort. |  | Persönlich. |  |
| Menschlich.                   |  | Nah.        |  |

**Tschüss Hausbank, hallo Sparkasse. Zeit zur besten Bank zu wechseln.**

Testen Sie unsere Girokonten. Den Kontowechsel übernehmen wir für Sie!



[www.sparkasse-rhein-haardt.de/giro](http://www.sparkasse-rhein-haardt.de/giro)



Sparkasse Rhein-Haardt

# Geburtstage

**Rudi, Otfried und Franz**

*von Daniel Woll*

**Im März konnten wir auf dem Hof 2 runde Geburtstage feiern.  
Ein Doppel-Geburtstag.  
Beide haben fast am gleichen Tag Geburtstag.  
Rudi Kuhn wurde 60 Jahre alt.  
Otfried Held wurde 50 Jahre alt.**

**Lieber Rudi,**

du hast einige Jahre im Bereich Montage und Verpackung gearbeitet.

Seit 1989 arbeitest du auf dem Hof.

Vermutlich gibt es keine Tätigkeit auf dem Hof, die du nicht kennst.

Aktuell arbeitest du in der Molkerei.

Da füllst du Milch ab.

Du bereitest unseren Joghurt nach Rezept zu.

Du formst die Butter.

Seit letztem Jahr kannst du endlich im Neubau arbeiten.

Dort kannst du jetzt mit Tageslicht arbeiten.

Und mit mehr Platz.

Nicht mehr im Keller.

**Lieber Otfried,**

du kamst 2013 zur Hofgemeinschaft dazu.

Du bist unser „König der Hühner“!

Denn: Am liebsten kümmerst du dich um die Hühner.

Du schaust, dass es allen Hühnern gut geht.  
Und du sammelst die gelegten Eier ein.  
Das ist dein Lieblings-Job.

Du kannst auch viele andere Arbeiten gut!  
Zum Beispiel:  
Du befüllst unsere  
Holz-Hack-Schnitzel-Heizung.  
Du unterstützt bei der  
Heu-Ernte und bei  
Kartoffel-Ernte.



**Lieber Rudi,  
lieber Otfried,**

deshalb singen wir:  
Viel Glück und viel Segen  
auf all euren Wegen,  
Gesundheit und Frohsinn  
sei auch mit dabei!



# Franz Wilhelm feiert 60. Geburtstag



## Lieber Franz,

im Februar 2026 hast du deinen 60. Geburtstag gefeiert.

Seit vielen Jahren arbeitest du als Bäcker.  
In der Bäckerei auf dem Kleinsägmühlerhof.  
Und als Bäcker hast du dir deinen Kuchen  
natürlich selbst ausgesucht.

Du arbeitest nachts,  
wenn andere schlafen.  
Deshalb hast du tagsüber oft Zeit.  
Und du besuchst gerne  
viele Bekannte  
am Werkstatt-Standort Sägmühle.  
Auch als Werkstatt-Rat  
hast du dich engagiert.

Lieber Franz,  
wir wünschen dir  
von Herzen  
alles Gute zum  
Geburtstag.



# 50. Geburtstag von Herbert Ludwig

von Petra Groß

## Lieber Herbert,

wir feiern deinen 50. Geburtstag.  
Wir feiern mit deiner Schreiner-  
Gruppe zusammen.  
Du arbeitest seit März 1999 in der Werkstatt.

Du weißt sehr viel.  
Du kannst dir viele Dinge merken.  
Das ist etwas Besonderes.  
Auf dich können wir uns verlassen!

Du hörst gerne Orgelmusik.  
Das passt gut zu dir:  
Ruhig, genau und mit Sinn für Details.

Wir wünschen Dir:  
Gesundheit, Zufriedenheit, Glück, Freude, schöne Momente,  
gute Musik, Spaß und ein tolles neues Lebensjahr.  
Alles Gute zum 50. Geburtstag und herzlichen Glückwunsch.



**Dennis Hof** (links)  
vom Werkstatttrat gratuliert  
**Herbert Ludwig**

Anzeige



SCHULBAU

a|sh sander.hofrichter architekten GmbH  
Wredestraße 35 | 67059 Ludwigshafen  
0621 58632-0 | info@a-sh.de | www.a-sh.de



# Karl-Heinz Noack geht in Rente

von Katharina Mücke

## Ein Gärtner der ersten Stunde verabschiedet sich.

Lieber Karl-Heinz,  
Du hast es Dir gewünscht und entschieden, in Rente zu gehen. Wir haben Dich Ende Januar 2026 aus dem Arbeitsleben verabschiedet.

Im Jahr 2021 hattest Du Dein 40-jähriges Dienstjubiläum gefeiert. In diesem Jahr wirst Du 65 Jahre alt.

Im März 1981 bist Du in die Dürkheimer Werkstätten gekommen.

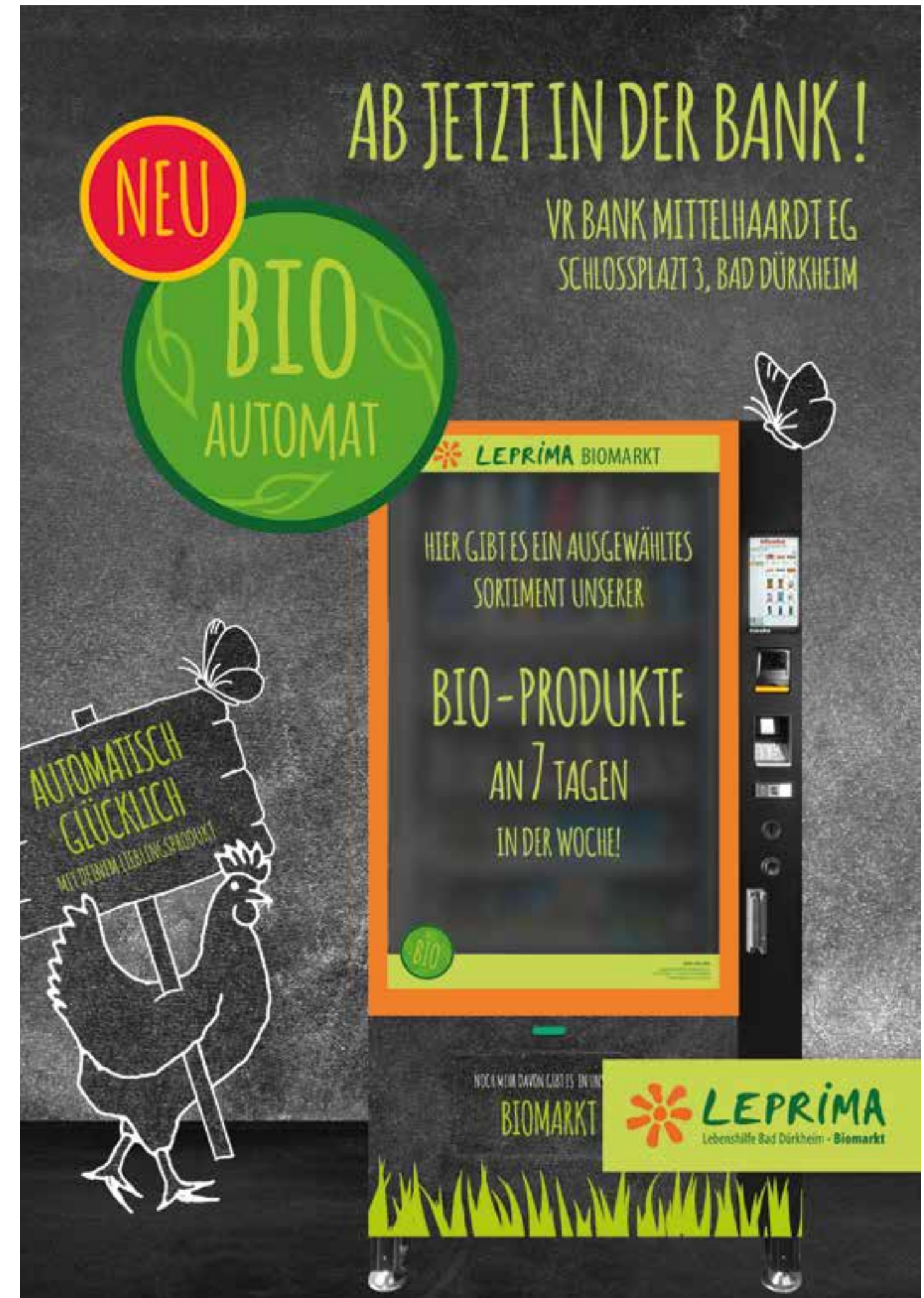
Du hast fast 45 Jahre lang in der Gärtnerei gearbeitet – ohne Pause. So lange bei einer Arbeit zu bleiben, ist etwas Besonderes. Du warst hier der

Kollege, der am längsten dabei war. Auf Dich konnte man sich immer verlassen. Du hast sehr viele Arbeiten bei den Gärtnern übernommen und konntest alle Maschinen bedienen. Du hast die Gärtner-Gruppe oft zusammengehalten.

Du hast klare Worte gefunden und Deinen Kolleginnen und Kollegen immer geholfen.

Du warst sehr geduldig und hast Dich gut um andere gekümmert.

**Lieber Karl-Heinz, vielen Dank für Deine wertvolle Arbeit bei den Gärtnern in fast 45 Jahren bei der Lebenshilfe und alle lieben Wünsche für Deine ruhigeren Zeiten im Leben!**





## EDGAR MÜLLER GmbH

HEIZUNGS-, SANITÄR- UND KLIMATECHNIK

Edgar Müller GmbH  
Talstraße 131  
67468 Frankeneck

Telefon: 06325 / 8661  
Fax: 06325 / 2349

[www.edgar-mueller-gmbh.de](http://www.edgar-mueller-gmbh.de)  
[info@edgar-mueller-gmbh.de](mailto:info@edgar-mueller-gmbh.de)

**CITROËN ë-C3**

BIS ZU 6.000 € STAATLICHE FÖRDERPRÄMIE SICHERN\*

Kombinierte Werte gem. WLTP für den Citroën e-C3:  
Energieverbrauch 16,7 - 17,2 kWh/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission 0 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse: A

\* Für Privatkunden bei Kauf oder Leasing eines PKW-Elektro-/Plug-in-Hybrid-Neufahrzeuges (PHEV: sofern CO<sub>2</sub>-Emission bis zu 60 g CO<sub>2</sub>/km (Typgenehmigungswert) oder elektrische Reichweite (mind. 80 km) mit Erstzulassung in Deutschland und Vorliegen der pers. Fördervoraussetzungen. Detailinformationen finden Sie unter: [www.bundesumweltministerium.de/autoforderung](http://www.bundesumweltministerium.de/autoforderung). Die Förderung gilt rückwirkend für Zulassungen ab 01.01.2026 und endet mit Ausschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, spätestens am 31.12.2028 bzw. für PHEV am 30.06.2027. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

**FISCHER KRAFTFAHRZEUGE GMBH**  
Gewerbestraße 15 • 67251 Freinsheim  
Telefon 06353/9350-0  
[www.citroen-haendler.de/fischer-freinsheim](http://www.citroen-haendler.de/fischer-freinsheim)

**AUTOMOBILE FISCHER**



# Matthias Schlick geht in Rente

von Katharina Mücke

## „Was macht Ihr ohne mich?“ – Verabschiedung aus dem Arbeitsleben von Matthias Schlick.

Schon im Berufsbildungsbereich hat er in der Garten- und Landschaftspflege gearbeitet. Matthias wurde in der Werkstatt freundschaftlich Matze genannt. Er hat viele Arbeiten übernommen. Er kennt alle Maschinen und Werkzeuge in der Gärtnerei.

Matze ist pflichtbewusst und sehr hilfsbereit. Oft hat Matze gesagt: „Ich mach's!“

Matze hat bei der Arbeit gern gesungen. Er liebt Fußball und ist Bayern-Fan und hatte früher einen knallharten Schuss.

Matze hat oft gefragt: „Was macht Ihr ohne mich?“ – Wir wissen es noch nicht!

Matzes Lieblingsspruch war: „Ich will Euch eins sagen, so kann's net weitergehen.“ – Wir wünschen Dir, lieber Matze, dass es für Dich richtig gut weitergeht. Du hast Dich entschieden, schon Ende 2025 in Rente zu gehen. Deinen Abschied haben wir mit allen Gärtnern zusammen gefeiert.

**Für Deine Zukunft wünschen wir Dir alles Gute und eine schöne Zeit – auch als Ramser Kerweborsch in Deinem Heimatort. Vielen Dank für Deine Unterstützung in über 22 Jahren in den Dürkheimer Werkstätten in der Garten- und Landschaftspflege!**

vlnr: **Matthias Schlick**, Gruppenleiter **René Hendriks**, Gruppenleiter **Hartmut Brust**, Vertretung Werkstattträt **Petra Bonifer**



**pro Tonne bedrucktes Papier pflanzen wir einen Baum**

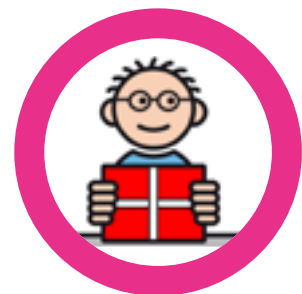
Wir wollen unseren ökologischen Fußabdruck reduzieren und investieren **direkt** in erneuerbare Ressourcen. Aus diesem Grund pflanzen wir...

**ENGRAM PARTNER**  
druck und digitale medien

„Hier... **DRUCKT DIE REGION & CO.!**“

**ENGRAM**  
NACHHALTIGKEIT

Siemensstraße 3 · 67454 Haßloch · Fon 06324 9201-0 · Fax 9201-50 · [info@engram.de](mailto:info@engram.de) · [www.engram.de](http://www.engram.de)



# SPENDEN

## FCK-Fanclub Isenachteufel

### 700 Euro für mehr Teilhabe

von Beate Kielbassa

Was für eine starke Geste:

Der **FCK-Fanclub Isenachteufel** - auf dem Foto die Initiatoren Marc Davust und Daniel Heil - hat für unsere Lebenshilfe Bad Dürkheim fleißig gesammelt und **700 €** persönlich übergeben.

Neben der gemeinsamen Leidenschaft für den Stadionbesuch und den FCK zeigt der Fanclub damit eindrucksvoll, wie Gemeinschaft auch außerhalb des Spielfelds für andere Wirkung zeigen kann.

Warum der Club an die Lebenshilfe Bad Dürkheim spendet? Weil die Mitglieder des Fanclubs entlang

der Isenach und in der Region verwurzelt sind – genau dort, wo auch wir uns tagtäglich für Menschen mit Behinderung einsetzen.

Die Spende hilft uns, Angebote für Menschen mit Behinderung zu bieten, Teilhabe zu ermöglichen und ganz konkrete Projekte – wie aktuell z.B. den Kauf eines Busses für Menschen, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind – zu realisieren.

**Von Herzen danke für Engagement, Verbundenheit und Teamgeist. Ihr seid echte Vorbilder – und wir sagen von Herzen DANKE.** ■



## SPENDEN-MOSAIK

von Beate Kielbassa

► Auch in diesem Jahr, durften wir uns über die Unterstützung durch den Verein **Mußbach e.V.** helfen freuen. Der Kleinsägmühlerhof erhält durch die Einnahmen beim „Weihnachtsmarkt der Nächstenliebe“ erneut wertvolle **500 €** an Spendengeldern. Es berührt uns sehr, dass hier so viele Mussbacher an zwei Wochenenden einen Weihnachtsmarkt organisieren, der ausschließlich für den guten Zweck ist. Danke, dass hier erneut unser Bauernhof unterstützt wurde.

► Ein herzliches Dankeschön geht an **Brückmann Immobilien e.K.** aus Grünstadt, die mit Ihrer Spende über **1.000 €** unser Wohnheim und den Kleinsägmühlerhof großzügig unterstützt haben. Ihre Unterstützung ist ein wertvoller Beitrag. Vielen Dank hierfür.

► Wir danken der **Valentin-Ostertag-Stiftung** herzlich für ihre erneute großzügige Unterstützung. Seit 2015 begleitet die Stiftung unsere Sigmund-Crämmer-Schule verlässlich. Auch aktuell wieder mit einer wertvollen Spende in Höhe von **2.500 €**. In diesem Jahr war die Freude auf beiden Seiten besonders groß: Beim Veltensgottesdienst präsentierte unsere Schule dem Sechserat und allen Gottesdienstbesuchern einen eigens gestalteten Film über Valentin Ostertag – so gaben unsere Schüler ein kleines Zeichen des Dankes und der Wertschätzung zurück.

► Wir bedanken uns herzlich bei der **GEPA mbH** für die großzügige Sachspende von Weihnachtsartikeln! Durch den Verkauf dieser Produkte in unserem Leprima Bioladen konnten wir einen Erlös in Höhe von **1.238,19 €** erzielen. Vielen Dank für diese wertvolle Hilfe!

► Seit vielen Jahren verbindet uns mit der **Sektkellerei Martinushof** aus Niederkirchen eine Zu-

sammenarbeit, die weit über das Geschäftliche hinausgeht. Das Team rund um Ehepaar Reinhardt kennt unser Weingut und den Kleinsägmühlerhof nicht nur aus der Distanz – es begleitet unsere Arbeit mit echter Verbundenheit und großem Verständnis. Dass hier „unser“ Sekt versektet wird, ist Ausdruck einer gewachsenen Partnerschaft, die von Vertrauen und gegenseitiger Wertschätzung geprägt ist. Umso berührender ist es für uns, dass diese Verbindung immer wieder auch in großzügiger Unterstützung sichtbar wird. Die erneute Spende ist für unseren Hof ein großes Geschenk. Solche Gesten sind nicht selbstverständlich. Dafür sind wir sehr dankbar.

► Ein Dank an Rainer Schmidt und sein tolles Team. Die Mitarbeiter des Teams **Salesforce Mannheim** haben erneut für unseren Kleinsägmühlerhof gespendet. Jede Spende wurde vom Unternehmen Salesforce verdoppelt. So zum Beispiel auch die Spende von Teamleader Rainer Schmidt. Er lud im Dezember all seine Freunde und seine Familie in den schönen winterlich geschmückten Garten in Weisenheim am Sand ein, zu Glühwein und einer leckeren Hofwurst. Statt Geschenken bat er um Spenden für den Kleinsägmühlerhof. So kamen insgesamt – auch mit Hilfe einer weiteren Spende aus seinem Team – wertvolle **1.500 €** zusammen. Wieder einmal eine so tolle Leistung, danke von Herzen dafür.

► Unser Dank gilt der **Bäckerei Sippel** aus Ungstein. Wie bereits seit vielen Jahren durften wir uns auch in diesem Jahr wieder über eine Spende von **500 €** freuen. Statt Geschenke zur Weihnachtszeit an die Kunden zu verteilen, entschied sich das Team erneut großzügig zu spenden. Vielen Dank an das Team der Bäckerei Sippel für diese Verbundenheit. ■

# 20. Jahre Glühweinabend bei Familie Stauffer in Eppstein



von Beate Kielbassa

Was für ein beeindruckendes Zeichen praktizierter Nächstenliebe:

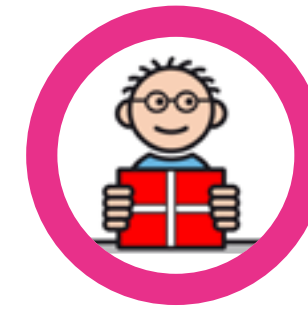
Auch in diesem Jahr hat die **Familie Brauch-Stauffer** in Frankenthal-Eppstein mit ihrem Glühweinabend wieder Großartiges für unseren Kleinsägmühlerhof bewirkt. Mit viel Herzblut, Engagement und einem starken treuen Helferteam wurde das Hoffest wieder einmal zu einem unvergesslichen Event mit einem stimmungsvoll beleuchteten Ambiente– und zu einer wertvollen Unterstützung für unseren Kleinsägmühlerhof.

Die Rekordspendensumme von **3.141,51 € (!)** ist ein großartiger Erfolg. Besonders berührend ist auch der Einsatz von Michael Brauch-Stauffer, dem Organisator des Events.

Er ist es, der schon Wochen vor dem Event in liebevoller Kleinarbeit für den stimmungsvollen Lichterglanz sorgt. Seine Partnerin Silvia Steder ist zusätzlich noch an anderer Stelle für unseren Verein engagiert: mit ihren liebevoll gestalteten Adventsgestecken und Kränzen, die sie für Bekannte und Freunde verkauft, spendete sie ein weiteres Mal.

Hinter diesen Zahlen stehen Zeit, Teamgeist und echte jahrelange und herzliche Verbundenheit. Dafür sagen wir Danke. Euer Engagement berührt uns sehr – und schenkt weit mehr als nur finanzielle Unterstützung.

**Danke von Herzen für dieses außergewöhnliche Projekt!** ■



## Kerwestand von Familie Ritthaler in Fußgönheim

von Beate Kielbassa

Was für eine große Geste gelebter Solidarität:

Auch dieses Jahr hat sich **Familie Ritthaler** aus Fußgönheim mit ihrem Kerwestand wieder für unseren Kleinsägmühlerhof eingesetzt. Mit Herzblut und einem starken Team haben sie – wie schon in den vergangenen Jahren – die Besucherinnen und Besucher der Kerwe mit einer Auswahl an Getränken, Kürbissuppe, Reibekuchen, Crêpes und Bratwurst bewirtet.

Der gesamte Erlös wurde wie in den Vorjahren an unseren Kleinsägmühlerhof gespendet. Diese groß-

zügige Unterstützung ist alles andere als selbstverständlich. Sie steht für unzählige Stunden ehrenamtlicher Arbeit, für Zusammenhalt, Verlässlichkeit und eine über viele Jahre gewachsene Verbundenheit.

Es ist dieses Engagement, das uns tief berührt – denn es schenkt nicht nur finanzielle Hilfe, sondern auch Wertschätzung und ein starkes Gefühl von Gemeinschaft. Menschen wie die Familie Ritthaler zeigen, wie viel man gemeinsam bewegen kann.

**Von Herzen sagen wir Danke für diese Familien-Initiative und den unermüdlichen Einsatz.** ■





**Menschen mit Behinderung  
eine Zukunft schenken**

# Mein Testament

für die Lebenshilfe Bad Dürkheim  
**für Menschen in der Region**

Weitere Informationen  
T. 06322-938-128  
[www.lebenshilfe-duew.de/testament](http://www.lebenshilfe-duew.de/testament)



# Veranstaltungen

**des Vereins für Selbstbestimmung und Betreuung in der Lebenshilfe**

## BERATUNGSTERMINE

**Vorsorgevollmachten  
und Patientenverfügung**  
**Bitte vorab Termin vereinbaren!**

**VG Wachenheim**  
Jeden ersten Donnerstag / Monat  
von 15:00 - 17:00 h  
in den Räumen der VG Wachenheim

**VG Leininger Land**  
Jeden ersten Dienstag / Monat  
von 9:00 - 11:00 h  
in den Räumen der Gemeinde Hettenleidelheim

Jeden zweiten und dritten Donnerstag /  
Monat von 15:00 - 17:00 h  
in der Industriestraße 11 in Grünstadt

**VG Deidesheim**  
Jeden letzten Donnerstag / Monat  
von 15:00 - 17:00 h  
in den Räumen der VG Deidesheim

## MODULE

**Anmeldung nötig über**  
**Email: [kvhs@kreis-bad-duerkheim.de](mailto:kvhs@kreis-bad-duerkheim.de) oder**  
**Telefon: 06322/961-2403**

**Basismodul**  
**„Einführung in die rechtliche Betreuung“**  
Donnerstag, 24.09.2026  
von 14:00 – 17:00 Uhr  
Ort: bei Anmeldung erfragen

## AUSBLICK

26.11.2026: Betreuer-Café mit Austausch von ehrenamtlichen Betreuern und Bevollmächtigten, im Büro der Betreuungsvereine in der Mannheimer Straße 20 in Bad Dürkheim. Voranmeldung unter Tel. 06322/989592.

## Ansprechpartner Peter Schädler

Mannheimer Straße 20, 67098 Bad Dürkheim  
[info@betreuungsverein-lh-duew.de](mailto:info@betreuungsverein-lh-duew.de)

**Telefonische Voranmeldung:**  
**T 063 22 - 98 95 92 / M 01 51 - 20 60 96 53**



## Mitgliedsantrag

Wenn Sie die Lebenshilfe Bad Dürkheim durch Ihre Mitgliedschaft unterstützen möchten, füllen Sie einfach das untenstehende Formular aus und senden uns den Ausschnitt per Post an:

**Lebenshilfe Bad Dürkheim e. V.**  
**Sägmühle 13, 67098 Bad Dürkheim**

Gerne können Sie uns das Formular auch per E-Mail an [info@lebenshilfe-duew.de](mailto:info@lebenshilfe-duew.de) senden.

Das Formular finden Sie auch auf unserer Website unter: [www.lebenshilfe-duew.de/mitglied](http://www.lebenshilfe-duew.de/mitglied)

# JA!

**Ich möchte Mitglied werden  
bei der Lebenshilfe Bad Dürkheim e.V.**

Möglichkeiten der Mitgliedschaft:

- ☐ Familie € 52,-\*
- ☐ Einzelperson € 36,-\*
- ☐ Mensch mit Behinderung € 6,-\*

Nach Eingang dieser Karte nehmen wir umgehend Kontakt mit Ihnen auf und senden Ihnen unseren Aufnahmeantrag zu.

\* Jahresbeitrag

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Telefon



## Spenden helfen helfen

Immer wieder zeigt sich, dass der Verein Lebenshilfe mit seinen über 650 Mitgliedern auf Spenden nicht verzichten kann, um all seinen vielfältigen Aufgaben gerecht zu werden.

### Unsere Spendenkonten

VR Bank Mittelhaardt eG

**BIC: GENODE61DUW**

**IBAN: DE74 5469 1200 0118 2995 07**

Sparkasse Rhein-Haardt

**BIC: MALADE51DKH**

**IBAN: DE65546512400000002444**

Die Lebenshilfe Bad Dürkheim verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke nach §§ 51 ff AO.

**Jede Spende ist steuerlich absetzbar.**

## Impressum

### Herausgeber

Lebenshilfe Bad Dürkheim e. V.  
Sägmühle 13  
67098 Bad Dürkheim

Telefon 06322-938-193

[info@lebenshilfe-duew.de](mailto:info@lebenshilfe-duew.de)

[www.lebenshilfe-duew.de](http://www.lebenshilfe-duew.de)

### Redaktion

Sven Mayer, Sebastian Dreyer, Beate Kielbassa, Donata Laux,  
Nadine Wiebelskircher, Wilfried Würges i.R., Werkstatttratt

Unsere Vereinszeitschrift wird u.a. durch die Unterstützung unserer zahlreichen Werbepartner finanziert.

Über den Gebrauch geschlechtergerechter Formulierungen zur sprachlichen Gleichbehandlung der Geschlechter lassen wir unsere Autor\*innen selbst entscheiden, auch hier leben wir Vielfalt. Oft wird für eine bessere Lesbarkeit der Texte die männliche Form bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern gewählt. Dies bedeutet keinesfalls, dass Personen eines anderen Geschlechts in irgendeiner Form benachteiligt werden sollen. Personen jeglichen Geschlechts sind selbstverständlich angesprochen. Eine verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Für die verwendeten METACOM Symbole liegt das Urheberrecht bei Annette Kitzinger.

Wir drucken zu 100% auf  
Recyclingpapier,  
der Umwelt zuliebe.



**Wir sind immer auf der Suche  
nach neuen Werbepartnern.**

### Kontakt für weitere Infos

Donata Laux: [d.laux@lebenshilfe-duew.de](mailto:d.laux@lebenshilfe-duew.de)



# Gut abgesichert auch mit Beeinträchtigung

In der  
Kanzlei, bei  
Ihnen zuhause  
oder per  
Zoom

Lassen Sie sich bei der Gestaltung eines behindertengerechten Testaments von einem Fachanwalt für Erbrecht unterstützen. Nur eine optimale Vermögensnachfolgeplanung bringt das Erb- und Familienrecht, das Sozialrecht sowie das Betreuungsrecht in Einklang.

Wir begleiten Sie mit fundiertem Wissen und Empathie:  
**für das beruhigende Gefühl, an alles gedacht zu haben!**

BlumLangSchermer Fachanwälte  
Hauptstelle – Diakonissenstraße 29 · 67346 Speyer  
Zweigstelle – Industriestraße 1a · 67454 Haßloch  
[www.blumlang.de](http://www.blumlang.de) · [kontakt@blumlang.de](mailto:kontakt@blumlang.de) · 06232 607 99 55



[www.blumlang.de/behindertentestament](http://www.blumlang.de/behindertentestament)

A photograph of two women standing outdoors in a garden. On the left, an older woman with a joyful expression wears a wide-brimmed straw hat and a blue and white plaid shirt. On the right, a younger woman with long dark hair smiles down at a bouquet of yellow daisies she is holding. She is wearing a pink short-sleeved top with a small floral pattern. The background is filled with lush green foliage, creating a bright and pleasant atmosphere.

**Wir suchen dich!**

## **Komm in unser buntes Team**

**Unsere offenen Stellen und Ausbildungsplätze:**

**[www.lebenshilfe-duew.de/jobs](http://www.lebenshilfe-duew.de/jobs)**

